



Technical Specifications

# MI5.3 - Nachhaltiges Milchviehfutter

**Version DE: 1 Januar 2024**



# Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>EINLEITUNG</b> .....   | <b>3</b> |
| MARKTINITIATIVE FÜR NACHHALTIGE MISCHFUTTERMITTEL .....             | 3        |
| DUURZAME ZUIVELKETEN .....  | 3        |
| <b>1. ANWENDUNGSBEREICH DIESES DOKUMENTS</b> .....                  | <b>5</b> |
| <b>2. NORMATIVE VERWEISUNGEN</b> .....                              | <b>6</b> |
| <b>3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN</b> .....                           | <b>7</b> |
| <b>4. NACHHALTIGES MILCHVIEHFUTTER</b> .....                        | <b>8</b> |
| 4.1. FEED RESPONSIBILITY MANAGEMENT SYSTEM .....                    | 8        |
| 4.2. ANFORDERUNGEN AN DIE BESCHAFFUNG .....                         | 8        |
| 4.2.1. <i>BESCHAFFUNG VON NACHHALTIGEM SOJA</i> .....               | 8        |
| 4.2.2. <i>BESCHAFFUNG VON CREDITS</i> .....                         | 8        |
| 4.2.3. <i>BESCHAFFUNG VON NACHHALTIGEN MISCHFUTTERMITTELN</i> ..... | 9        |

## Einleitung

Das vorliegende Marktinitiativen-Dokument (MI-Dokument) ist in enger Zusammenarbeit zwischen der niederländischen Marktinitiative „Duurzame Zuivelketen“ (Initiative für eine nachhaltige Lieferkette für Molkereiprodukte) und GMP+ International zustande gekommen. Das Hauptziel dieses Dokuments ist es, nach GMP+ zertifizierten Unternehmen eine ergänzende Zertifizierung von Futtermitteln nach den Anforderungen der „Duurzame Zuivelketen“ zu ermöglichen.

## Marktinitiative für nachhaltige Mischfuttermittel

Als wichtiges Glied zwischen der Herstellung, dem Handel und dem Konsum von Soja über Futtermittel hat die Marktinitiative „Duurzame Zuivelketen“ GMP+ International gebeten, eine objektive und rückverfolgbare Sicherung der Herstellung von und Handel mit nachhaltigem Soja und nachhaltigen Mischfuttermitteln zu entwickeln. Mit dem vorliegenden Dokument wird diesem Bedürfnis entsprochen.

Derzeit wird die Herstellung von und der Handel mit nachhaltigem Soja und nachhaltigen Mischfuttermitteln über Abschnitt 4 des vorliegenden Dokuments geregelt. Künftig kann dieser Anwendungsbereich um die Herstellung von und den Handel mit anderen Ausgangserzeugnissen (beispielsweise Palmöl und Fischmehl) erweitert werden, es ist jedoch auch möglich, darin später andere „Nachhaltigkeitsaspekte“ wie die CO<sub>2</sub>-Bilanz, den Energieverbrauch usw. aufzunehmen. Das Dokument wird denn auch in den nächsten Jahren weiterentwickelt, um dem zunehmenden Bedarf an nachhaltigeren Mischfuttermitteln gerecht zu werden.

## Duurzame Zuivelketen

Die Initiative „Duurzame Zuivelketen“ ist eine einzigartige Initiative, in deren Rahmen sich die Molkerei-Industrie und die Milchviehalter gemeinsam dafür engagieren, zu einer allgemein hoch geachteten zukunftsbeständigen Lieferkette für Molkereiprodukte mit Respekt vor Mensch, Tier und Umwelt zu gelangen.

Die niederländischen Agrarverbände „Nederlandse Zuivel Organisatie“ (NZO), „LTO Nederland“, „Nederlandse Melkveehouders Vakbond“ (NMV) und „Nederlands Agrarisch Jongeren Kontakt“ (NAJK) haben ihre Kräfte in der „Duurzame Zuivelketen“ vereint.

Die Ziele dieser Initiative verteilen sich auf sieben wichtige Bereiche:

- a. klimagerechte Molkereiprodukte
- b. ständige Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl
- c. Kühe in der Weide
- d. Erhalt der Biodiversität
- e. flächengebundene Milchviehhaltung
- f. Sicherheit auf dem Hof
- g. Unternehmensmodelle.

Eine der ersten Initiativen im Bereich nachhaltiger Futtermittel ist das Engagement für den ausschließlichen Einsatz von RTRS-zertifiziertem nachhaltigem Soja. Mit dem

Anwendungsbereich „nachhaltiges Milchviehfutter“ kann das zertifizierte Unternehmen nachweisen, dass es die Anforderungen der Initiative „Duurzame Zuivelketen“ erfüllt.

# 1. Anwendungsbereich dieses Dokuments

Das vorliegende MI-Dokument enthält die Anforderungen an die Herstellung von und/oder den Handel mit nachhaltigem Soja und/oder nachhaltigen Mischfuttermitteln, welche für Milchvieh bestimmt sind.

## 2. Normative Verweisungen

Das vorliegende MI-Dokument muss immer in Kombination mit dem Standard R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements* verwendet werden, der die Einrichtung eines *Feed Responsibility Management System* (FRMS) gewährleistet. Die kombinierte Verwendung ermöglicht es einem Unternehmen, nachhaltige Futtermittelprodukte und -dienstleistungen gemäß den Vorgaben der Marktinitiative zu liefern beziehungsweise zu erbringen.

Das vorliegende Dokument muss

- a. ergänzend zum „GMP+ FSA“-Modul, oder
- b. in Kombination mit einem gleichwertigen Futtermittelsicherheitsstandard (siehe TS 1.2 *Beschaffung*), oder
- c. ohne ergänzende Zertifizierung verwendet werden.

### 3. Begriffe und Definitionen

Siehe F 0.2 *Definitionsverzeichnis*.

## 4. Nachhaltiges Milchviehfutter

### 4.1. Feed Responsibility Management System

Das zertifizierte Unternehmen muss folgende Anforderungen aus dem Dokument R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements* erfüllen:

| Abschnitt / § | Element  |
|---------------|--|
| 2             | Normative Verweisungen   |
| 4             | Systemvoraussetzungen (einschließlich der Paragraphen in diesem Abschnitt) |
| 5.1           | Material Accounting System   |
| 5.2           | Segregation  |
| 5.3           | Mass Balance   |
| 5.5           | Book & Claim   |

### 4.2. Anforderungen an die Beschaffung

Sämtliche Futtermittel mit der Kennzeichnung *Nachhaltiges Milchviehfutter* müssen die nachstehenden Anforderungen an die Beschaffung erfüllen.

#### Tipp:

Siehe auch § 4.5.1 „Informierung des Kunden über den Status des Futtermittels“ im Dokument R 5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements*.

#### 4.2.1. Beschaffung von nachhaltigem Soja

Das zertifizierte Unternehmen muss sein nachhaltiges Soja von einem Lieferanten abnehmen, der gemäß folgenden Spezifikation zertifiziert ist:

| Für das Lieferkettenmodell: | Lieferant, der zertifiziert ist für:   |
|-----------------------------|--|
| Segregation                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>RTRS Standard for Responsible Soy</i></li> <li>• <i>RTRS Chain of Custody</i> mit dem Anwendungsbereich <i>Segregation</i></li> <li>• MI5.1 mit dem Anwendungsbereich <i>RTRS Segregation</i></li> <li>• MI5.3 <i>Nachhaltiges Milchviehfutter</i></li> </ul>  |
| Mass Balance                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>RTRS Standard for Responsible Soy</i></li> <li>• <i>RTRS Chain of Custody</i> mit dem Anwendungsbereich <i>Segregation</i> oder <i>Mass Balance</i></li> <li>• MI5.1 mit dem Anwendungsbereich <i>RTRS Segregation</i> oder <i>RTRS Mass Balance</i></li> <li>• MI5.3 <i>Nachhaltiges Milchviehfutter</i></li> </ul> |
| Book & Claim                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• MI5.3 <i>Nachhaltiges Milchviehfutter</i></li> </ul>  |

#### 4.2.2. Beschaffung von Credits

Credits (für das Lieferkettenmodell Book & Claim) müssen erworben werden über:



|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Online Plattform | RTRS Trading Platform |
|------------------|-----------------------|

 **Tipp:**

Die RTRS Online Plattform ist zugänglich über: [www.responsiblesoy.org](http://www.responsiblesoy.org).

Oder über den direkten Link: <https://platform.responsiblesoy.org/login/>

### 4.2.3. Beschaffung von nachhaltigen Mischfuttermitteln

Nachhaltige Mischfuttermittel müssen bei Mischfutterherstellern beschafft werden, die gemäß den nachstehenden Anforderungen zertifiziert sind:

|                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Anerkanntes Zertifizierungssystem | MI5.3 Nachhaltiges Milchviehfutter |
|-----------------------------------|------------------------------------|



## Feed Support Products

So, das war eine ganze Menge an zu verarbeitenden Informationen und Sie fragen sich möglicherweise, was der nächste Schritt ist. Zum Glück können wir unserer GMP+ Community und somit Ihnen dabei weiterhelfen. Wir bieten Unterstützung über verschiedene Instrumente und Richtlinien, da jedoch jedes Unternehmen eine eigene geteilte Verantwortung für die Futtermittelsicherheit trägt, lassen sich keine maßgeschneiderten Lösungen bieten. Unsere Hilfe besteht darin, dass wir Anforderungen darlegen und Hintergrundinformationen zu den Anforderungen bereitstellen.

Wir haben diverse Support-Materialien für die GMP+ Community entwickelt. Diese enthalten diverse Instrumente, die von Dokumenten mit häufig gestellten Fragen (FAQ) über Webinars bis hin zu Veranstaltungen reichen.

### **Support-Material in Bezug auf dieses Dokument (Richtlinien und FAQs)**

Wir haben Dokumente bereitgestellt, die als Leitfaden zu den in den „GMP+ FSA“- und „GMP+ FRA“-Modulen festgelegten Anforderungen dienen. Jene Dokumente enthalten Beispiele, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Hintergrundinformationen.

Find our Feed Support Products here:

Guidelines

More information: [Support documents](#)

# We enable every company in the feed chain to take responsibility for safe and sustainable feed.

## **GMP+ International**

Braillelaan 9

2289 CL Rijswijk

The Netherlands

t. +31 (0)70 – 307 41 20 (Office)

+31 (0)70 – 307 41 44 (Help Desk)

e. [info@gmpplus.org](mailto:info@gmpplus.org)

Haftungsausschluss:

Diese Publikation wurde in englischer Sprache erstellt und in mehrere Sprachen übersetzt. Im Falle eines Auslegungskonflikts oder einer Diskrepanz zwischen der englischen Sprache und einer anderen Sprache hat die englische Sprache Vorrang.

© [GMP+ International B.V.](http://GMP+ International B.V.)

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nichtkommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.